



Präventionstagung 2005: „Selbsthilfe und Professionalität in der sozialen Arbeit“

Selbsthilfe und Professionalität in der sozialen Arbeit ist das Thema der diesjährigen Tagung über Prävention im Sozialwesen, die das Assessorat für Gesundheits- und Sozialwesen in Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Selbsthilfegruppen im Dachverband der Sozialverbände organisiert.

Professionelle Hilfsangebote und Selbsthilfeinitiativen sind für Menschen, die sich in einer besonders belastenden seelischen oder sozialen Situation befinden bzw. an einer schweren Krankheit leiden, von grundlegender Bedeutung und aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenkende Ressourcen. Ziel der Tagung ist, diese Ressourcen zu optimieren, indem Wege aufgezeigt werden und gemeinsam nach Wegen gesucht wird, sich gegenseitig zu ergänzen und zu integrieren.

Fachbeiträge und Diskussionen vertiefen dieses Thema: über den Paradigmenwechsel "Von der Kultur der Armenhilfe zum aktivierenden Sozialstaat" spricht **Walter Lorenz von der Freien Universität Bozen**, **Massimo Cecchi vom Sanitätsbetrieb Florenz** erläutert die Beziehungen zwischen Selbsthilfegruppen, Fachkräften und Institutionen und **Monika Bobzien von KISS Hamburg** schildert die Zusammenarbeit zwischen Gesundheitsselfhilfe und professioneller Gesundheitsversorgung. Präsentiert werden auch die Ergebnisse einer **Umfrage zu "Selbsthilfegruppen begegnen Fachleuten und Diensten in Südtirol"**. Die Mitarbeiterinnen der Dienststelle für Selbsthilfegruppen, **Irene Gibitz und Julia Kaufmann**, haben 74 Gruppen zu diesem Thema interviewt.

In **Arbeitsgruppen** werden sich Vertreter/innen der Selbsthilfe und Fachleute am Nachmittag miteinander austauschen, angeregt von Impulsreferaten **zu den Themen Chronische Erkrankungen, Psychische Gesundheit, Trauer, Behinderung, Sucht und Familie**.

Die Präventionstagung findet am **4. Oktober von 8.30 bis 17.00 Uhr** in der **Lehranstalt für Wirtschaft, Tourismus und Soziales "R. Gasteiner"** in der Roenstraße 12 in Bozen statt. Informationen gibt es bei Veruska Stampfer von der Landesabteilung Sozialwesen unter der Nummer 0471 411527, Email: veruska.stampfer@provinz.bz.it oder in der Dienststelle für Selbsthilfegruppen, Dachverband der Sozialverbände, Tel. 0471 312424, Email: ma-sh@social-bz.net. Auch Einschreibungen werden dort entgegen genommen.

Programm, Pressemitteilungen und Logo finden Sie unter:

www.social.bz.it/tagung-convegno

Links:

<http://newsletter.social-bz.info>

www.social-bz.net

<http://ma-sh.social-bz.net>



◆ Dienststelle für Selbsthilfegruppen

Dr.-Streiter-Gasse 4 39100 Bozen
Volontariatsverein laut Dekret 78/1.1. vom 2.7.99

◆ Servizio per gruppi di auto mutuo aiuto

Via Streiter, 4 39100 Bolzano
Associazione di Volontariato decreto 78/1.1. del 2.7.99

Telefon(o): 0471 312424

Fax: 0471 324682

E-Mail: ma-sh@social-bz.net

Web: <http://ma-sh.social-bz.net>